

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 61 (1988)
Heft: 7-8

Rubrik: Frequenzprognose Juli/August 1988

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Schreibausbildung doch erheblich mehr Zeit beansprucht, wenn man das Ziel 80 Anschläge/Minute bzw. 120 A/Min. für solche mit Vorkenntnisse beibehalten will.

Leider haben nicht alle Teilnehmer bis zum Schluss durchgehalten. Doch die Mehrheit hat das erste Semester des Kurses bestanden. Mit 97,8% richtig gelösten Aufgaben in der Theorie schwangen *Sandra von Allmen* und *Rolf Bühler* obenauf. Im Schreibmaschinenschreiben waren die KV-Lehrlinge im Vorteil: *Nils Küng* war mit 181 A/Min. und 6 Fehlern einsame Spitze, gefolgt von *Markus Schott* mit 157 A/Min. und 7 Fehlern. Ihnen und allen Teilnehmern gratulieren wir zu ihrem Einsatz und Erfolg.

Bereits Mitte August beginnt der Fortsetzungskurs für die Fortgeschrittenen. Am 12. September wird auch wieder ein neuer Anfängerkurs gestartet. Dann läuft das Kursprogramm wieder auf vollen Touren.

100-km-Lauf von Biel

Albert Heierli: 13 h 43' 39";
Kurt-Werner Lüthi: 17 h 34' 09";
Annerös Wälti: 18 h 47' 43"!

Das sind die guten Zeiten der «EVU-Wandergruppe», soweit die Teilnehmer dem Schreiben bekannt sind.

Es begann bereits kurz vor dem Lauf zu regnen und es hörte nicht mehr auf. Erst in der zweiten Tageshälfte am Samstag wurde es besser. Doch alles nützte nichts mehr. Der Boden war bereits lehmig und mehr schlecht als recht begehbar.

Wir gratulieren den drei unermüdlichen Wandernern recht herzlich zu dieser grossartigen Leistung.

Dass diese und viele andere den Lauf überhaupt absolvieren konnten, war unter anderem auch ein Verdienst der EVU-Sektionen Solothurn und Biel-Seeland (ein bisschen Eigenlob soll gestattet sein). Wiederum stellten wir der Organisation unser Know-how in der Übermittlungstechnik zur Verfügung.

Die Vorbereitungsarbeiten mit dem Funkgeräteeinbau in die Pinzgauer, dem Leitungsbau für Telefon und Telefax auf den Posten und im Eisstadion sowie dem Richtstrahl verliefen (fast) nach Plan. Auch der Betrieb der Verbindungen liess eigentlich nie zu wünschen übrig. Das OK war sehr zufrieden.

Allen Helfern danken wir recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz von A-Z; mit eingeschlossen natürlich die Zeughausmitarbeiter, die sehr zuvorkommend waren.

Der Schlussabend des 100-km-Laufs findet am Freitag, 26. August, statt. Die Einladungen dazu werden noch verschickt.

«Wer sucht, der findet»...

heisst es. Doch die Sektionslokal-Kommission kann noch nichts Positives mitteilen. Seit der Bildung der Kommission im März wurden 33 Anfragen an Persönlichkeiten, Parteien, Organisationen und Firmen gerichtet. Wenn man Antwort erhält, muss man sich glücklich schätzen. Auf eine Einladung zum 100-km-Lauf war das Echo gleich Null! Zwei Eingeladene waren aber auf dem Platz anwesend, einer davon als Gast. Aber eben, «sehen und gesehen werden» ist wohl wichtiger.

Wir dürfen aber die Hoffnungen nicht aufgeben. Auch nach der 61. Anfrage seit letzten Herbst wird sich doch wohl einmal eine Lösung erge-

ben müssen. Tatkräftiges Mitsuchen jedes Mitgliebes nach Räumen kann uns helfen. Interessierte erhalten die Informationen bei

P. Stähli, Falkenstrasse 35, 2502 Biel.

Pest

Sektion Luzern

Gratulation

Wir gratulieren unserem Aktivmitglied *Roland Häfliger* zu seiner Wahl als Elektrochef im CKW-Kreis Magazin Emmenbrücke, zuständig für die Gemeinden Emmen und Littau. Wir wünschen Roland Häfliger (Rolli) viel Befriedigung in seiner neuen, verantwortungsvollen Aufgabe.

Kartengruss

Von ihrem sechsmonatigen Asientrip sandte uns *Milly Käppeli* aus Warschau ihren ersten Kartengruss.

Einen weiteren Gruss erhielten wir von *Luzia Degen-Christen*. Luzia Degen war vor ihrer Heirat ein sehr aktives Mitglied. Trotz Mutter- und Hausfrauenpflichten ist sie auch heute noch gedanklich mit unserer Sektion verbunden. Der Vorstand verdankt diese Grüsse recht herzlich.

Der Vorstand

Beiträge

Kurz vor der Niederschrift dieser Zeilen konnte der Einzahlungsschein zur Begleichung des Jahresbeitrages versandt werden. Bei der Spedition der Einzahlungsscheine im Frühling stellte der Vorstand fest, dass zu wenig Exemplare vorhanden waren. Es mussten daher neue Scheine gedruckt werden. Bis diese Arbeit ausgeführt war, dauerte es leider einige Zeit.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern, welche, trotz fehlendem Einzahlungsschein, ihren Obolus bereits entrichtet haben.

Der Kassier

Stamm

Die Beteiligung an den letzten beiden Stammabenden war recht bescheiden, wenn nicht gar kläglich. So erschienen am 11. Mai drei und am 8. Juni fünf Mitglieder! Woran lag es wohl?

Zur Erinnerung: Jeden 2. Abend im Monat ist ab 20 Uhr Stamm im Sendelokal. Die nächsten beiden Abende sind somit am 10. August und 14. September. e.e

Sektion Mittelrheintal

Glückwunsch

Am 25. Mai feierte unser Ehrenmitglied *Edi Hutter* sein 60. Wiegenfest. Der Vorstand sowie die ganze EVU-Familie möchten Dir, lieber Edi, recht herzlich dazu gratulieren. Für die weiteren 60 Jahre wünschen wir Dir alles Gute und dass Deine Liebe zum EVU weiterhin so gross bleibe.

Mai-Bummel

Der Organisator, *René Marquart* (Reisedienst SBB), hat gerade selbst den Bericht in seiner bekannten Art als «Zentralhofdichter» abgefasst:

Die Auffahrts-Mainau-Fahrt des EVU Mittelrheintal, oder

Wie man in Raten isst...

Auffahrt ist seit Jahren schon Funkers Ausflugs-Tradition. Man beschloss in diesem Jahre, dass man nach der Mainau fahre.

Mit der weissen «Bundesflotte» ging's zum Grafen Bernadotte, denn dort wachsen nebst Lianen selbst Orangen und Bananen.

Eisenbähnler «ZHD» hegte leise die Idee: Hoffentlich macht uns der Föhn diesen Tag nicht allzu schön!

FREQUENZPROGNOSE JULI / AUGUST 1988

